

biologie en bescherming geven. Het tweede, algemene deel, heeft hoofdstukken over biologie en ecologie, fylogenie, biogeografie en bescherming, verzorgd door verschillende auteurs. Wat lijkt te ontbreken is een definitie van het genus *Carabus*.

WARCHAŁOWSKI, A., 2003. – *Chrysomelidae. The leaf-beetles of Europe and the Mediterranean area*: 1-600, pls 1-56. Natura Optima Dux Foundation, Warszawa. €165 ISBN 83-918040-0-3

Deze ingebonden uitgave is bedoeld als determinatiewerk voor alle bladhaantjes van Europa en het Middellandse-Zeegebied. Het is hiertoe voorzien van ruim 3700 lijntekeningen, van over het algemeen redelijke kwaliteit. Achterin is een uitgebreide iconografie opgenomen in de vorm van kleurenfoto's van 504 soorten op 56 platen. Al op de eerste pagina beginnen de tabellen! Determinatie is dan ook duidelijk het enige doel van dit boek. Naast informatie over de verspreiding is er niets over biologie of waardplanten van de behandelde soorten te vinden. Jammer. Zoals meestal met dergelijke breed opgezette werken is de tekst niet vrij van fouten. Een uitgebreide lijst van errata is dan ook bijgevoegd. Storend is het soms ronduit slechte Engels, dat een vlotte determinatie serieus kan bemoeilijken.

## Der Schmalflüglige Pelzbienenölkäfer *Sitaris muralis* – eine sich in Belgien, Holland und Deutschland ausbreitende Käferart? Aufruf zur Mitarbeit

Der Schmalflüglige Pelzbienenölkäfer *Sitaris muralis* ist im Gegensatz zu seinen Verwandten, den auffälligen Maiwürmern der Gattung *Meloe* oder der schillernden Spanischen Fliege *Lytta vesicatoria*, mit 7 bis 15 mm eine relativ kleine, unauffällige und wenig bekannte Ölkäfer-Art.

So unscheinbar der Käfer auch sein mag, seine Reproduktionsstrategie ist hingegen sehr komplex. Denn die Larven von *S. muralis* entwickeln sich parasitisch in den Nestern von mauer- und erdnistenden Pelzbienen, in die sie sich phoretisch eintragen lassen und wo sie sich von deren eingetragenen Vorräten ernähren. Geeignete Nistmöglichkeiten finden die Pelzbienen vor allem im urbanen Bereich in alten, unverputzten Fachwerk- und Ziegelwänden sowie regengeschützten, wenig oder unbewachsenen und sonnenexponierten Stellen an Hauswänden oder unter Balkonen. Aber auch Kleinstbiotope wie offene Mauerritzen, Fugen, Stopper von Rolläden sowie Wildbienenhilfen stellen geeignete Sekundärlebensräume dar. Wenige Tage nach dem Schlupf der Imagines zwischen Ende Juli und Anfang September findet die einmalige Eiablage statt. Die Gelege werden in der unmittelbaren Nähe der Wirtsbienenester an festes Substrat geheftet. Bald danach sterben die Weibchen. Nach dem Schlupf wenige Wochen später verbleiben die Larven anschließend nahezu reglos

unter den leeren Eihüllen, ehe sie sich im folgenden Frühjahr im Bereich der Nester verteilen und an die zuerst ausfliegenden männlichen Bienen klammern. Bei der Kopula wechseln sie auf die weiblichen Bienen und lassen sich in die neuen Brutkammern eintragen.

Früher wurden Pelzbienen und ihr Wirt *S. muralis* regelmäßig auch in halbnatürlichen Lebensräumen wie Hohlwegen und Lößwänden gefunden. Diese sind jedoch zu einem großen Teil aus unserer Kulturlandschaft verschwunden, so dass Fundmeldungen aus diesen Biotopen mittlerweile selten sind.

*S. muralis* ist in Belgien und Holland stets nur sehr selten gefunden worden. Während in Belgien die Art lediglich aus Aalst, Boutersem, Lebbeke und Sinaai aktuell gemeldet ist, stammt der einzige aktuelle holländische Nachweis aus Druten aus dem Jahr 1992. Alle übrigen holländischen Beobachtungen liegen mindestens 40 Jahre zurück. Die Hauptverbreitung der Art in Mitteleuropa ist jedoch Deutschland. Hier war die Art bis vor wenigen Jahren ausschließlich aus dem Rheintal bzw. der Rheinebene Baden-Württembergs, Rheinland-Pfalz und Hessens bekannt. Zudem liegen historische Funde aus Hamburg und Sachsen-Anhalt vor. In den 90er Jahren wurde sie dann mehrfach auch aus Nordrhein-Westfalen, insbesondere vom Niederrhein bei Kleve gemeldet. 2001 wurde die Art an der Mosel in Neumagen-Drohn sowie 2002 und 2004 im Neckartal bei Schwaigern gefunden. Im vergangenen Jahr gelang ihr Nachweis auch aus Niedersachsen in Wathlingen bei Celle.

Diese Ergebnisse legen nahe, dass sich *S. muralis* zum einen entlang des Rheins Richtung Norden bis über die holländische Grenze, zum anderen in Rhein-fernere Gebiete (Neumagen-Drohn, Schwaigern, Wathlingen, Druten, Aalst, Boutersem, Lebbeke und Sinaai) ausbreitet. Um die Ver- und ggf. Ausbreitung von *S. muralis* jedoch besser beurteilen zu können sollen in einem belgisch – holländisch - deutschen Gemeinschaftsprojekt möglichst viele Fundmeldungen aus diesen Ländern sowie dem anderen angrenzenden Luxemburg zusammengetragen werden. Daher werden alle naturkundlich Interessierten aufgerufen entsprechende Beobachtungen und Funde mitzuteilen. Als sichere Belege sind Fotos, aber auch Belegtiere willkommen. Portokosten können erstattet werden. Eine Übersicht aller bisher verfügbaren Nachweise in Deutschland und den angrenzenden Ländern findet sich bei LÜCKMANN (im Druck).

## Literatur

LÜCKMANN, J. (im Druck). *Sitaris muralis* (FOERSTER, 1771) - neu für Niedersachsen (Coleoptera, Meloidae) sowie Stand der aktuellen Verbreitung der Art in Deutschland. – Entomologische Zeitschrift.

## Kontaktadressen

**Nobby Thys**, Natuurpunt Educatie, Graatakker 11, B-2300 Turnhout,  
nobby.thys@natuurpunt.be

**Dré Teunissen**, Strauslaan 6, NL-5251 HG Vlijmen, e-mail: dre.teunissen@zonnet.nl  
**Johannes Lückmann**, Leo-Grewenig-Straße 3, D-64625 Bensheim, jlueckmann@t-online.de



*Sitaris muralis* (FOERSTER, 1771); Foto B. STEIN (Calden)

## Inleveren soortenlijstjes voor excursieverlagen

Uiterlijk eind deze maand moeten de soortenlijsten van de excursie naar Vianen worden ingeleverd bij Frank van Nunen! Tegen het eind van het jaar moeten ook de lijsten van de overige excursies van 2005 binnen zijn. Onderstaand een overzicht voor het inleveren van de soortenlijsten van deze excursies. De lijsten kunnen worden opgestuurd naar het bestuurslid dat het verslag maakt, zie hun (e-mail)adressen op pagina 2. Lever je lijsten bij voorkeur in als Orde-export, maar als Excel- of Word-bestand is ook prima.

<b>Excursie</b>	<b>Verslag</b>	<b>Deadline</b>
Voorjaarsexcursie Vianen (2005)	Frank van Nunen	01-09-2006
Extra excursie Castenraysche vennen (2005)	Bas Drost	01-12-2006
Weekendexcursie Bergen op Zoom (2005)	Jan Cuppen	01-01-2007